

RealNetworks kommt nach Luxemburg

Internet-Standbein gestärkt

Pionier im Streaming-Media-Bereich / „Realplayer“ Teil der Internet-Geschichte

Ein weiterer Großer aus der Internet-Branche kommt nach Luxemburg. Am Samstag kündigte das Wirtschaftsministerium an, dass das amerikanische Unternehmen RealNetworks (unter anderem durch seinen Realplayer, den es mittlerweile schon in der elften Version gibt, bekannt) einen Großteil seiner europäischen Aktivitäten nach Luxemburg verlegen wird.

Von Datenzentrum „e-Business and Resilience Centre (eBRC)“ auf Windhof aus wird RealNetworks unter anderem Internet-Radio, Musikdownloads, Klingeltöne und das Download von Spielen anbieten. Das im Januar 2007 von der Entreprise des P&T (EPT) in Betrieb genommene eBRC wurde im vergangenen Jahr vom Branchenverband Broad Group zum besten Datacentre-Opérateur 2008 in Europa ausgezeichnet.

RealNetworks kündigte an, künftig auch mit dem vierten Datacenter der EPT zusammenarbeiten zu wollen, das zur Zeit in Kayl entsteht.

Für Wirtschaftsminister Jean-Pol Krecké wird mit der Entscheidung von RealNetworks für den Standort Luxemburg dessen Position im Online-Geschäft weiter ge-

festigt.

In den vergangenen Jahren hatte Luxemburg erhebliche Anstrengungen unternommen, um seine sogenannten IT-Infrastrukturen auf Vordermann zu bringen, moderne Datenzentren zu bauen und die Anbindungen an die internationalen Datenautobahnen zu verbessern.

Über die Zahl von Arbeitsplätzen, die durch die Niederlassung von RealNetworks in Luxemburg geschaffen werden, machte das Wirtschaftsministerium am Samstag keine Angaben.

RealNetworks ist der Pionier im Streaming-Media-Bereich schlechthin. Das Unternehmen hat seinen Sitz an der amerikanischen Westküste in Seattle. Anfang der 1990er-Jahre hieß die Firma noch Progressive Networks. Sie entwickelte bereits 1994 ein Protokoll zum Übertragen von Audio- und Videodaten in Echtzeit: Real Audio.

Zur Produktpalette gehören inzwischen unter anderem der Streaming-Server Real Server, das Produktionstool Real Producer, der Streaming-Client Real Player sowie Real Video. Weitere Produkte

sind RealMusic, die VidZone Jukebox und die Spielesoftware RealArcade (seit Oktober 2001). Für Luxemburgs e-Commerce besonders interessant ist der kommerzielle Online-Dienst Real Music Store.

Bis 1999 war Philip Rosedale CTO des Unternehmens, er gründete anschließend Linden Lab.

Nachdem auch Microsoft und Apple in den Markt der Streaming-Lösungen eingestiegen waren, geriet das Unternehmen zunehmend unter Druck und gab, wohl um Marktanteile für die hauseigenen Formate zu sichern, 2002 Teile des Quellcodes frei, die seitdem als Open Source im Helix-Projekt weiterentwickelt werden.

Seit Mitte 2004 betreibt Real Networks den Online-Musikdienst RealMusic Store, der auf dem zusammen mit Listen.com übernommenen Rhapsody basiert und als Konkurrenz zu Apples erfolgreichem iTunes Store konzipiert ist.

CEO ist Rob Glaser. RealNetworks pflegt verschiedene strategische Partnerschaften, unter anderem mit dem Musikmagazin Rolling Stone, BBC News, CNN, MTV und EuroNews. (pley)

www.RealNetworks.com

RealNetworks kommt nach Luxemburg

Der Internet-Standort Luxemburg wächst. Das US-Unternehmen RealNetworks, das dank seines „Realplayer“ weltbekannt wurde, wird einen Großteil seiner europäischen Aktivitäten nach Luxemburg verlegen. Das kündigte das Wirtschaftsministerium am Samstag an.

RealNetworks wird sich auf Windhof niederlassen. Von hier aus sollen dann unter anderem Radiosender, Musik, Klingeltöne und Spiele zum kostenpflichtigen Download angeboten werden.

Internet-Standbein gestärkt

RealNetworks kommt nach Luxemburg

Luxemburg. Ein weiterer Großer aus der Internet-Branche kommt nach Luxemburg. Am Samstag kündigte das Wirtschaftsministerium an, dass das amerikanische Unternehmen RealNetworks (unter anderem durch seinen Realplayer, den es mittlerweile schon in der elften Version gibt, bekannt) einen Großteil seiner europäischen Aktivitäten nach Luxem-

burg verlegen wird.

Von Datenzentrum „e-Business and Resilience Centre (eBRC)“ auf Windhof aus wird RealNetworks unter anderem Internet-Radio, Musikdownloads, Klingeltöne und das Download von Spielen anbieten. Das im Januar 2007 von der Entreprise des P&T (EPT) in Betrieb genommene eBRC wurde im vergangenen Jahr vom Branchen-

verband Broad Group zum besten Datacentre-Opérateur 2008 in Europa ausgezeichnet.

Realnetworks kündigte an, künftig auch mit dem vierten Datacenter der EPT zusammenarbeiten zu wollen, das zur Zeit in Kayl entsteht. Das Unternehmen aus Seattle an der Westküste ist der Pionier im Streaming-Media-Bereich schlechthin. Seit Mitte 2004 betreibt Real Networks den Online-Musikdienst RealMusic Store. (pley)

RealNetworks centralise ses «data centers» et certaines activités européennes au Luxembourg

eBRC frappe un grand coup

La société de supports multimédias, logiciels et services RealNetworks a commencé à centraliser au Luxembourg une partie importante de ses *data centers* et de ses fonctions de support pour ses activités commerciales européennes, a annoncé le ministre de l'Economie, Jeannot Krecké, samedi dans un communiqué.

Ronny Wolff

■ Les efforts déployés au Luxembourg afin d'attirer les entreprises actives dans les services informatiques rencontrent un grand succès, et la dernière société en date à choisir le Grand-Duché est le groupe de multimédia RealNetworks, connu notamment pour son interface multimédia RealPlayer et ses serveurs «Helix».

La société «fournira des abonnements à des services de radio sur Internet, des vidéos, des sonneries téléphone, des télédiffusions en direct, des téléchargements de musique et de jeux à travers toute l'Europe, moyennant ses formats RealEntertainment, FunPass et

GamePass» à partir de son nouveau centre d'exploitation au Luxembourg, précise le communiqué.

Le ministre de l'Economie et du Commerce extérieur, Jeannot Krecké, s'est félicité du projet: «Je me réjouis que RealNetworks ait choisi le Luxembourg qui s'affirme ainsi comme un site d'implantation de premier plan pour les entreprises internationales du secteur des TIC. La décision de RealNetworks souligne le succès de la politique d'investissements du gouvernement qui a contribué à faire du Luxembourg un site de choix pour la distribution de contenu numérisé et les activités de gestion de données en Europe.»

La société développera ses services en «transférant graduellement ses opérations de jeux téléchargeables et de ses infrastructures de fourniture de vidéos vers son nouveau centre opérationnel» situé au e-Business and Resilience Center (eBRC) au Windhof. La société eBRC, créée en 2000, est présente dans le domaine de la résilience d'activités au Luxembourg et dans la Grande Région. Le partenaire et actionnaire prin-

cipal est l'Entreprise des Postes et Télécommunications (P&T). La société dispose actuellement de trois *data centers* – un quatrième à Kayl est en construction.

La société a aussi pour but d'attirer des entreprises de format international au Luxembourg. Le chiffre d'affaires de Real Networks s'est élevé à 604,8 millions de dollars en 2008 et le résultat EBITDA pour 2008 s'est élevé à 34,2 millions de dollar. La société a néanmoins enregistré une perte nette de 243,9 millions de dollars en 2008 à cause d'une correction de valeurs sur les écarts d'acquisition de 240,5 millions de dollars au quatrième trimestre.

Le *chief technical officer* de RealNetworks, Edmond Mesrobian, rappelle qu'eBRC a remporté en 2008 le prix de meilleur opérateur de *data center* en Europe et souligne que la société luxembourgeoise fournit un «excellent support» pour les activités de RealNetworks. Par ailleurs, «nous nous réjouissons de l'étroite collaboration avec nos partenaires, notamment dans le cadre de la mise en place du nouveau *data center* à Kayl», assure-t-il.